

Chorreise an den Burgäschisee

Froh gelaunt versammelten wir uns zu früher Stunde. Auf der Fahrt zum Burgäschisee erfuhren wir von unserem kompetenten Chauffeur viel Wissenswertes. Alle Gotthelf - Filme wurden zum Beispiel in dieser Gegend gedreht.

Nach Kaffee und Gipfeli begrüßte uns Gerhard Kaufmann, ein versierter Forstingenieur von Aeschi, der uns rund um den See führte. Wir erhielten einen spannenden Einblick in die Geschichte und die heutigen Bestrebungen der Naturschutzgruppen der Gegend.

Im See schwimmen vor allem grosse Hechte und Welse. Auch Biber sind hier ansässig. Ein Holzschlitzweg umgibt den ganzen See. Weich gefedert liess es sich besser laufen, so konnten wir sogar Catherines Rollstuhl in der Garage lassen. Der Burgäschisee gilt als Kraft Ort. Wir konnten also alle neue Energie tanken.

Auf der Heimfahrt, nach dem feinen Zmittag im Tannenbad, stimmte plötzlich jemand „s Ramseiers wei go grase“ an. Fröhlich stimmten alle ein und wir sangen alle Strophen durch. Da die Tour de Suisse unseren Weg kreuzte, mussten wir einen Umweg in Kauf nehmen.

Im Kollerhuus in Schenkon genossen wir zum Abschluss ein feines Zvieri und bewunderten den wunderschönen Rosengarten.

(G. Tschanz)

